

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/250/2009**

Datum: 15.09.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 - Kämmerei

**Betrifft: Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Bushaltestelle vor
Kaufland Schönholzer Straße**

Beratungsfolge:

| | | |
|-----------------------------|------------|--------------|
| Finanzausschuss | 08.10.2009 | Vorberatung |
| Stadtverordnetenversammlung | 22.10.2009 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor Umsetzung des Vorschlages „Überdachung der Bushaltestelle mit Schaffung von Sitzmöglichkeiten vor dem Kaufland Schönholzer Straße“, die Eigentumsverhältnisse und Platzverhältnisse zu prüfen.

Boginski
Bürgermeister

| | | | |
|--|--|----------------------|----------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | VwHH <input type="checkbox"/> | Abstimmungsergebnis: | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | VmHH <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Abgleich mit Haushaltsplan: | HH-Stelle | Planansatz | akt. Kosten-/Einnahmenermittlung |
| I Ausgaben/ HHjahr: 2010 | 68000.96014 | 60.000,00 € | 5.000,00 € |
| Einnahmen HHjahr | | | |
| HHjahr: | | | |
| HHjahr: | | | |
| HHjahr: | | | |
| Gesamtkosten: | | | |
| Folgekosten pro Jahr: | | | |
| II Finanzierungsquellen: | HH-Stellen | Ansatz lt. Plan | voraussichtl. Einnahmen |
| a) Zweckgeb. FÖM : | 68000.36114 | 30.000,00 € | 2.500,00 € |
| b)sonst. zweckgeb. Einn.: | 68000.35214 | 30.000,00 € | 2.500,00 € |
| c) Eigenmittel der Stadt: | | | |
| d) : | | | |
| e): | | | |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in: | Mitzeichnung AL Kämmerei: | | |
| Erläuterung: | | | |

Sachverhaltsdarstellung:

Vorschläge zum Bürgerhaushalt von Frau Ute Frey vom 18.08.2009 zur Überdachung der Bushaltestelle mit Sitzmöglichkeiten vor dem Eingang Kaufland - Schönholzer Straße

Stellungnahme Verwaltung:

Die Schaffung einer Sitzmöglichkeit bzw. eventuell einer Überdachung an der Bushaltestelle vor dem Eingang von Kaufland muss geprüft werden. Unter anderem müssen hier die Eigentumsverhältnisse und die Platzverhältnisse überprüft werden. Erst danach kann eine mögliche Sitzgelegenheit realisiert werden.

Falls möglich wird der Vorschlag umgesetzt.